

# Interessengemeinschaft Gartenstadt Gräfelfing

Unabhängiges Bürgerforum e.V



Der „Energievision“ des Landkreises Petra Schaber –  
Ruffiniallee 26 – 82166 Gräfelfing  
Fraktionsvorsitzende der IGG – [www.igg.info](http://www.igg.info)

**An Herrn  
1. Bürgermeister  
Christoph Göbel**

**Rathaus  
Gräfelfing**

Gräfelfing, den 27.5.10

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Göbel,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates

Betr.:

Prüfung von Standorten für neue Bürgersolaranlagen

Die Fraktion der IGG beantragt, der Gemeinderat möge wie folgt beschließen:

1. Gräfelfing hat sich den Zielen der „Energievision“ des Landkreises für eine intensive Nutzung der Solarenergie verschrieben. Dementsprechend sollte aber nicht nur die Gemeinde investieren, um durch ihre Solaranlagen Strom in die Netze einzuspeisen, und damit die Einspeisevergütung zu erhalten; sondern es sollte auch wieder das Bewusstsein der Bürger geschärft werden für diese Möglichkeit der Energiegewinnung. Es sollen wieder für die Gräfelfinger Bürger neue Angebote aufgelegt werden, damit sie sich bei weiteren Bürgersolaranlagen beteiligen können.

Die gemeindlichen Immobilien, sowie die Immobilien der Gemeindebau sollen auf einen Ausbau der Bürgersolaranlagen hin überprüft werden.

2. Es könnten mit Herrn Zipfel vom Würmtaler Energie Park, bzw. dem Verein Würmtaler innovative Energien eV. baldmöglichst diesbezüglich Gespräche geführt werden.

Begründung:

Zu 1.

**Fraktion der IGG:**

Petra Schaber, Fraktionsvorsitzende; Mathias Pollok, stellvertretender Fraktionsvorsitzender;  
Dr. Benno Stübner, Florian Ernstberger

Um eine hohe Quote an „sauberer“ Energie in Gräfelfing zu erreichen, sollten erneut Anstrengungen unternommen werden, weitere Quellen zu erschließen. Es sollen die Möglichkeiten für weitere Bürgersolaranlagen geprüft werden, um die Beteiligung der Bürger aus Gräfelfing und Lochham zu verstärken. Nicht alle Bürger/innen wohnen in Häusern, auf denen eine Solaranlage zu installieren sinnvoll und möglich ist. Die Gemeinde selbst hat zahlreiche Immobilien und Bauwerke genutzt, um durch die Anbringung von Photovoltaik-Anlagen ihren Beitrag zur „Energievision“ zu leisten; und um auch selbst in den Genuss der staatlichen Förderungen zu kommen.

Um den Bürgern (wie mit der Anlage auf dem Dach des KHG) erneut die Chance zu eröffnen, sich an einer Bürgersolaranlage zu beteiligen und auch um die größtmögliche Ausnutzung der Dachstandorte gemeindlicher Immobilien für die Gewinnung „sauberer“ Energie in Gräfelfing zu gewährleisten, sollten alle möglichen und sinnvollen Standorte für weitere Bürgersolaranlagen genutzt werden.

Hierbei sollten auch die Dächer der Häuser der Gemeindebau mit einbezogen werden.

Zu 2.

Im Fall der Anlage auf dem KHG aus dem Jahr 2004 wurde das Objekt von Herrn H. Zipfel und den Fachleuten des Würmtaler-Energie-Parks - Würmtaler innovative Energien eV – installiert. Mit diesem Verein hätte die Gemeinde bereits den ihr bekannten und spezialisierten Ansprechpartner für weitere Projekte. Eine Begutachtung und auch eine Umsetzung weiterer Bürgersolaranlagen mit Herrn Zipfel wäre sinnvoll und sicherlich zielführend.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schaber  
Fraktionsvorsitzende

**Fraktion der IGG:**

Petra Schaber, Fraktionsvorsitzende; Mathias Pollok, stellvertretender Fraktionsvorsitzender;  
Dr. Benno Stübner; Florian Ernstberger